

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 29/30 (1897)  
**Heft:** 7

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gericht Auszeichnungen in Form einer einheitlichen Medaille erteilt. — Der Termin zur provisorischen Anmeldung läuft bis 1. März, der für die definitive Anmeldung bis 1. Oktober 1897. — Die Platzmiete beträgt pro Quadratmeter Bodenfläche 20 Mk. und Wandfläche 15 Mk. — Sämtliche auf die Ausstellung bezüglichen Drucksachen stellt das Direktorium (München, Färbergraben 1<sup>1/2</sup>) auf Wunsch gern zur Verfügung, wie es auch zu allen Aufschlüssen stets gern bereit ist.

**Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg.** Das Projekt einer elektrischen Schmalspurbahn Stansstad-Engelberg geht rascher als zu erwarten war, seiner Verwirklichung entgegen. Das Aktienkapital ist vollständig gezeichnet und die bereits Ende Januar zusammengetretene konstituierende Generalversammlung hat nach Annahme der Statuten auch den Bauvertrag mit der Firma *Locher & Cie.* in Zürich genehmigt. Die neue Gesellschaft beabsichtigt, auch die elektrische Strassenbahn Stans-Stansstad zu erwerben; bezügliche Unterhandlungen sind bereits eingeleitet. Die Länge der Linie Stansstad-Engelberg beträgt 23 km, die Baukosten sind — einschliesslich Stansstad-Stans — auf zwei Millionen Franken veranschlagt.

**Schweizerische Südostbahn.** An Stelle des zurücktretenden Herrn Direktor *Auer* wurde der Oberingenieur der Rhätischen Bahnen Herr *Laubi* zum Betriebsdirektor obgenannter Eisenbahn berufen.

### Nekrologie.

† **Galileo Ferraris.** Am 7. dieses Monates ist zu Turin Professor Galileo Ferraris, einer der hervorragendsten Physiker Italiens, nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben. Ferraris hat sich namentlich auf dem Gebiete der elektrischen Kraftübertragung einen Namen erworben. Er war Professor der Physik und der physikalischen Technik an der Ingenieurschule und dem königlichen Museum zu Turin und erst vor wenigen Monaten hat ihn die Regierung in Würdigung seiner Verdienste zum Senator des Königreichs ernannt.

### Litteratur.

**Série des Prix des Travaux du Bâtiment à Neuchâtel.** Diese von unseren Kollegen *Alfr. Rychner* und *Eugen Colomb* in Neuchâtel herausgegebene Preisliste, deren Ausgabe für 1897 uns soeben zugekommen ist, darf als eine durchaus objektive, auf eigener Beobachtung und Erfahrung beruhende Zusammenstellung empfohlen werden. Als Anhang zu der Preisliste, die sich über alle im Bauwesen vorkommenden Arbeiten und Lieferungen erstreckt, sind am Schlusse derselben wertvolle Mitteilungen technischer und administrativer Natur enthalten, letztere in übersichtlicher alphabetischer Anordnung. Das hübsch ausgestattete Büchlein, das sich infolge seiner Handlichkeit als Taschenbuch charakterisiert, kann zum Preise von Fr. 6.50 bei *A. G. Berthoud*, Buchhandlung in Neuchâtel, bezogen werden.

**Die Turbinen und deren Regulatoren auf der Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896.** Von *Franz Prásil*, Professor am eidg. Polytechnikum. Zürich, Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger 1897. Auf mehrfach geäußerten Wunsch haben wir im Einverständnis mit Herrn Professor F. Prásil von der oben erwähnten, in Bd. XXVIII Nr. 20 bis 26 unserer Zeitschrift erschienenen Abhandlung einen *Sonder-Abzug* herstellen lassen, der im Buchhandel zu Fr. 1.80 erhältlich ist. *Die Red.*

Redaktion: A. WALDNER  
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

### Vereinsnachrichten.

#### Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

VI. Sitzung vom 27. Januar 1897,  
abends 8 Uhr im Hôtel Central.

Vorsitzender: Herr Ingenieur v. Muralt.  
Anwesend 66 Mitglieder und Gäste.

Nach Verlesung des Protokolls bringt Herr Ingenieur A. Suter (bei der Nordostbahn) folgenden Antrag:

«Der Ingenieur- und Architekten-Verein beschliesst in heutiger Sitzung, dass alle Eingaben des Vorstandes an Behörden etc. vorher dem Vereine zur Genehmigung vorgelegt werden müssen, und dass der Vorstand an dem einmal vom Vereine beschlossenen Wortlaut weder etwas beifügen, noch etwas streichen darf, diejenigen Fälle ausgenommen, wo bei weniger wichtigen Fragen durch speziellen Vereinsbeschluss dem Vorstand die Redaktion des Schreibens ausdrücklich überlassen bleibt.»

Der Motionssteller begründet seinen Antrag durch gewisse, seiner Meinung nach inkorrekte Vorkommnisse anlässlich der Behandlung der Bahnhoffrage.

Der Präsident weist den dem Vorstand gemachten Vorwurf eines inkorrekten Vorgehens energisch zurück, worauf von Herrn Stadtbaumeister Geiser vorgeschlagen wird, den Antrag des Herrn Suter zunächst dem Vorstand zur Prüfung und Antragstellung in einer nächsten Sitzung zu überweisen. Da sich der Motionssteller damit einverstanden erklärt, wird diese Behandlungsweise ohne Widerrede beschlossen.

Als neue Mitglieder werden in den Verein aufgenommen die Herren: Karl Vogt, Assistent an der Ingenieurschule des Polytechnikums, Paul Ed. Burkhard, Architekt, und Constant Gleyre, Maschineningenieur bei der Maschinenfabrik Oerlikon. — Herr Ingenieur A. Weiss, bisher in St. Gallen, jetzt beim hiesigen Gaswerk, tritt in unsere Sektion über. Dagegen hat Herr Architekt A. Raths wegen Wegzuges von hier seinen Austritt gegeben.

Haupttraktandum des Abends bildet ein Vortrag von Herrn Architekt *Kuder* über das Thema: «*Kann Zürich Grosstadt werden.*» Nach Schluss desselben entwickelt sich eine lebhaft diskussion, an der die HH. Stadtbaumeister Geiser, Ingenieur Lincke, Ingenieur Jegher, Stadt-ingenieur Streng und der Vortragende sich beteiligen.

Schluss der Sitzung 10<sup>1/4</sup> Uhr.

S. P.

### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

Gesucht ein *Ingenieurassistent* auf ein städtisches technisches Bureau. (1080)

Gesucht ein tüchtiger, akademisch gebildeter *Architekt*. (1082)

Gesucht ein *Ingenieur* für den Bau einer elektr. Tramlinie. (1084)

Gesucht ein *Maschineningenieur*, der schon etwas Erfahrung im Bau von Werkzeugmaschinen hat. (1085)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

| Termin      | Stelle   | Ort                         | Gegenstand  |
|-------------|--|-----------------------------|---|
| 14. Februar | Kantonsbauamt                                      | Bern                        | Gips- und Malerarbeiten zum Neubau des Erdgeschosses, des zweiten Stockes und des Dachbodens im südwestlichen Flügel der ehemaligen Kavallerie-Kaserne in Bern. |
| 15. »       | Jakob Obrist (Davids)                              | Wettingen-Kloster (Aargau)  | Maurer- und Zimmermannsarbeiten zu einem neuen Wohnhaus samt Scheune.   |
| 15. »       | Joh. Probst, Posthalter                            | Holderbank (Bern)           | Sämtliche Maurer-, Zimmer-, Gips-, Schreiner-, Spengler-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten zu einem Neubau.  |
| 16. »       | DI. Bart, Gemeindeammann                           | Altenburg (Aargau)          | Grab- und Betonarbeiten zu einem Wasserbehälter (Feuerweier) in Altenburg.  |
| 20. »       | Karl Moser, Architekt                              | Aarau                       | Glaserarbeiten zum Schulhausbau in Wohlen.  |
| 20. »       | F. Wachter, Architekt                              | St. Gallen                  | Malerarbeiten inkl. Betonierungs- und Kanalisationsarbeit, die Steinhauerarbeit in Hart- und Sandstein, sowie die Lieferung der Eisenbalken zu einem Neubau.    |
| 21. »       | Hans Werder, Verwalter                             | Brugg (Aargau)              | Bau eines neuen Lagerhauses der landw. Genossenschaft des Bezirks Brugg.  |
| 21. »       | Baudepartement des Kantons Luzern                  | Luzern                      | Herstellung einer Druckwasserleitung mit einem 60 m <sup>3</sup> haltenden Reservoir für die Anstalt Hohenrain.   |
| 22. »       | Hochbauamt I                                       | Zürich, Stadthaus II. Etage | Sämtliche Zimmerarbeiten für das Schulhaus samt Turnhalle an der Klingenstrasse Zürich III.   |
| 23. »       | Dorer & Fuchsli, Architekten                       | Zürich, Florastr. 13        | Lieferung von Walzeisen für das neue Postgebäude in Winterthur.   |
| 24. »       | Karl Moser, Architekt                              | Aarau                       | Bau der Friedhofkapelle und Halle in Wohlen.  |
| 6. März     | Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern | Bern                        | Neubau der Ilfisbrücke zu Kröschenbrunnen, veranschlagt für Unterbau, Anfahrten und Notbrücke zu Fr. 7060, für den eisernen Oberbau zu Fr. 12040.               |